

genehmigtes

**Protokoll**  
der ao. Sitzung des Fachbereichsrates des  
Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie  
am Mittwoch, den 21.12.2005 um 14.00 Uhr  
im Institut für Chemie und Biochemie, Takustr. 3, 14195 Berlin, Seminarraum 12.12

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Anwesend sind

*Fachbereichsrat* (Mitglieder)

(Professoren)

Herr Christmann (Stellvertr., stimmberechtigt), Herr Gust, Herr Hartmann (Stellvertr., stimmberechtigt), Frau Hengge-Aronis, Herr Hilger, Frau Knaus, Herr Kuhl, Herr Multhaup (Stellvertr., stimmberechtigt), Herr Reißig, Herr Schmülling (bis 14.30)

(WiMi)

Herr Roth, Herr Weise

(SoMi)

Herr Biller, Frau Kopp

(Stud.)

Herr Grabole, Herr Johannes, Frau Nitschke

*Fachbereichsverwaltung:*

--

*Frauenbeauftragte:*

--

*Gäste:*

Herr Grospietsch

*Protokoll:*

Frau Gilardoni

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils der ao. Sitzung am 21.12.2005

Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. Satzung zur Regelung des Vergabeverfahrens von Studienplätzen im Rahmen der Hochschulquote im ZVS Studiengang Pharmazie im SS 2206

Beschluss FBR 21/01 - 21.12.2005

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt, der Satzung zur Regelung des Vergabeverfahrens von Studienplätzen im Studiengang Pharmazie für das SS.2006 zuzustimmen.

Abstimmung: *einstimmig*

3. Ausschreibung W2/W3-Professur für "Didaktik der Chemie" am Institut für Chemie und Biochemie  
- - Ausschreibungstext -

Beschluss FBR 21/ 02 – 21.12.2005

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie stimmt dem nachstehenden Ausschreibungstext zu und bittet den Präsidenten, die Stelle zur Ausschreibung freizugeben:

An der Freien Universität Berlin ist folgende Stelle zu besetzen:

Stellenbezeichnung:                    Universitätsprofessur für Didaktik der Chemie

BesGr/Vgr./Lgr.                        W2/W3 (oder vergleichbares Angestelltenverhältnis)

Aufgabengebiet:                        Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Didaktik der Chemie

Einstellungsvoraussetzungen: gem. § 100 BerlHG, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen im Fach Didaktik der Chemie

Erwünscht: Der/die Stelleninhaber/-in vertritt das Fach Didaktik der Chemie in Forschung und Lehre. In der Lehre ist die Didaktik der Chemie in voller Breite in allen Studiengängen Chemie mit Lehramtsoption zu vertreten, einschließlich des Lernbereichs Naturwissenschaften für Studierende der lehramtsorientierten Studiengänge an Grundschulen. Außerdem obliegen ihr/ihm Aufgaben im Bereich der Organisation der Bachelor- und Masterstudiengänge Chemie mit Lehramtsoption sowie der Studienberatung in diesen Fachrichtungen und Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung.

Der Forschungsschwerpunkt soll im Bereich der empirischen Bildungs- und Unterrichtsforschung liegen und die an der Freien Universität Berlin vertretene Richtung der naturwissenschaftlichen Lehr-Lern-Forschung in der Übergangsphase zur Grundschule und zur Sekundarstufe I stärken. Von dem/der Stelleninhaber/-in wird erwartet, dass er/sie sich interdisziplinären Forschungsk Kooperationen sowohl mit Arbeitsgruppen des Fachbereichs als auch mit denen der Berufswissenschaften beteiligt.

Darüber hinaus wird erwartet, dass sich der/die Stelleninhaber/-in an den außeruniversitären chemiebezogenen Bildungsaktivitäten des Fachbereichs beteiligt und die Bereitschaft mitbringt, Kooperationen zwischen Schule und Schulbehörde, Industrie und Universität auf- und auszubauen.

Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnis, Urkunden, Schriftenverzeichnis mit den fünf wichtigsten Sonderdrucken, Anlagen zur Lehrtätigkeit, zu derzeitigen und geplanten Forschungsvorhaben, Forschungsk Kooperationen und Drittmittelprojekten) sind innerhalb von    Wochen zu richten an die Freie Universität Berlin, Dekan Prof. Dr. Hartmut H. Hilger, Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie, Takustr. 3, 14195 Berlin-Dahlem

Abstimmung: *einstimmig bei 2 Enthaltungen*

Beschluss FBR 21/03 - 21.12.2005

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt die Zusammensetzung der Berufungskommission wie folgt

Professoren/in fachfremd auswärtiges Mitglied Stellvertreter	Frau Schlecht, Herr Christmann, Herr Reißig, Herr Krüger Herr Tiemann (Didaktik Chemie HU Berlin) Herr Schalley, Herr Luger
akad. Mitarbeiter Stellvertreter	Herr Roth, OC Herr Spandl, AAC
Sonst. Mitarbeiter/in Stellvertreter	wird nachbenannt wird nachbenannt
Student/in Stellvertreter	wird nachbenannt wird nachbenannt

Abstimmung: *einstimmig*

4. Austausch eines Mitglieds in der Berufungskommission W2 auf Zeit "Organometallchemie" am Institut für Chemie und Biochemie

Beschluss FBR 21/04 - 21.12.2005

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie stimmt zu, dass Frau Prof. Schlecht an Stelle von Frau Prof. Kokschi in die Berufungskommission eintritt.

Abstimmung: *einstimmig*

5. "S-W3-Direktor des IGB - Ausschreibungstext -

Beschluss FBR 21/05 - 21.12.2005

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie stimmt dem Ausschreibungstext zu.

The Freie Universität Berlin together with the Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (Freshwater Ecology and Inland Fisheries) of the Forschungsverbund Berlin e.V. (IGB) invites applications for the following position:

**Full Professorship (W3) in Aquatic Ecosciences  
in conjunction with the  
Directorship of the IGB**

The Freie Universität Berlin is looking for an outstanding and internationally highly appreciated scientist working in a field of Aquatic Ecosciences. The research area should be compatible with the fields on which the Leibniz Institute of Freshwater Ecology and Inland Fisheries is focusing ([http://www.igb-berlin.de/institut/frameset/instframeset\\_e.html](http://www.igb-berlin.de/institut/frameset/instframeset_e.html)). Moreover, the position opens a unique opportunity to guide responsibly interdisciplinary research of, e.g., hydrologists, chemists, microbiologists, limnologists, fish ecologists, and fisheries scientists and others that seeks to understand temporal and spatial dynamics, structures and functions of freshwater ecosystems, including their interaction with the terrestrial environment.

The successful applicant will have an excellent scientific reputation, efficient scientific management and communication skills and administrative experience. Furthermore, in line with article 100 of the Higher Education Act of Berlin (Berliner Hochschulgesetz), a postdoctoral lecturing qualification (Habilitation), or comparable qualifica-

tions for a teaching career in higher education are required. The successful candidate will be offered civil servant or public sector employee status (Professorial Grade "W3").

Applicants are expected to contribute to the teaching in either the biological (Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie) or the geoscience faculties (Fachbereich Geowissenschaften) of the Freie Universität Berlin. In general, the language of instruction will be German, but some activities may be offered in English. A non-German speaking appointee will be expected to be able to teach in German within two years.

The Freie Universität Berlin is an equal opportunities employer.

Please direct informal enquiries or send applications in English (both hardcopy and on CD-ROM) to the Freie Universität Berlin, Univ.-Prof. Dr. Hartmut H. Hilger, Dekanat, Takustr. 3, D-14195 Berlin, Germany. Applications received by <<■■■■.2006>> will be given first consideration. The application should include a curriculum vitae, a list of publications, names and addresses of three referees, an outline (max. 3 pages) of current scientific projects and a sketch of the future developments for the IGB, information about external funding, teaching activities and administrative experience. Please add copies (hardcopy and digital) of the certificates of academic qualifications held and pdf-documents of 5 important publications.

*Abstimmung: einstimmig*

## 6. Verschiedenes

Der Studiendekan Prof. Knapp berichtet über Gespräche mit BSc-Studierenden in Bezug auf Unsicherheiten der Leistungspunkteberechnung besonders im Hinblick auf das Chemiepraktikum.

gez. Prof. Dr. Hartmut H. Hilger  
Dekan

gez. Ute Gilardoni  
Protokollführerin